



An alle Ausbildungsbetriebe und Unternehmen,
Einrichtungen und Behörden der Region

Sehr geehrte Damen und Herren,

Juni 2023

viele unserer Schülerinnen und Schüler bewerben sich bei Ihnen um einen Ausbildungsplatz o.Ä. Oftmals kommt es dann zu Verständnisproblemen Ihrerseits beim Lesen und Interpretieren der Jahres- und Abschlusszeugnisse in Bezug auf die Wertigkeit der Noten in den differenzierten Kursen. Differenzierte Kurse sind Kurse, die auf unterschiedlichen Niveaustufen unterrichtet werden. Das betrifft in Klasse 9 und 10 die Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch (Dreierdifferenzierung G, E1 und E2) und die Naturwissenschaften Biologie, Physik und Chemie (Zweierdifferenzierung G und E)

Deshalb anbei eine kurze Erklärung:

Eine Grundkursnote wird mit dem ehemaligen Hauptschulniveau verglichen. Grundkurse gibt es allerdings nur bis einschließlich Klasse 9.

Eine E1-Kursnote bzw. E-Kursnote (in Biologie, Chemie und Physik) entspricht dem ehemaligen Realschulniveau.

Eine E2-Kursnote entspricht dem Gymnasialniveau.

Wir bitten Sie dies bei der Sichtung eines Bewerberschreibens unserer Schülerinnen und Schüler zu beachten.

Ein konkretes Beispiel:

Hat eine Bewerberin/ein Bewerber auf dem Zeugnis der 10. Klasse z.B. die Note 3 im Mathe-E2-Kurs (Gymnasialniveau), wäre dies umgerechnet eine 2 im Mathe E1-Kurs (früheres Realschulniveau). Dies sollten Sie dann bei den Einstellungsbedingungen beachten und ggf. ebenfalls umrechnen, damit es zu keinen Ungerechtigkeiten bei der Stellenvergabe kommt. Wir müssen diese „Umrechnung“ bei Versetzungs- und Abschlussentscheidungen beachten, dürfen aber keine „umgerechneten“ Noten auf ein Zeugnis schreiben.

Sollten Sie weitere Fragen dazu haben, so wenden Sie sich gerne direkt an unsere Schule.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Uwe Steinberg, Schulleiter